



Karin Evers-Meyer (von links), Eckhard Lammers und Olaf Lies würdigen Bernd Pauluschke.

BILD: GÖSTA BERWING

## Seit 40 Jahren aktiv in der SPD

Für seinen Einsatz über 40 Jahre in und für die SPD ist **Bernd Pauluschke** am Mittwoch in der Jahreshauptversammlung der SPD Zetel (siehe Bericht unten) geehrt worden. Zu den Gratulanten zählten SPD-Bundestagsabgeordnete **Karin**

**Evers-Meyer** aus Zetel und stellvertretender SPD-Landesvorsitzender **Olaf Lies**. **Eckhard Lammers**, der sein Amt als SPD-Ortsvorsitzender an **Fritz Schimmelpenning** abgab, würdigte Pauluschkes Verdienste. Der am 15. September 1943 geborene Pauluschke trat 1972 in die SPD ein, war von 1972 bis 1977 im Rat der Gemeinde Hammah. Er zog nach Zetel, und arbeitete als Rektor der Realschule. Seit 1981 ist er Mitglied im Rat der Gemeinde Zetel. Von 1996 bis 2006 war er Bürgermeister

und jahrelang Ratsvorsitzender. Aktiv arbeitet Pauluschke in den verschiedensten Ausschüssen mit. Im SPD-Ortsverein hatte er Vorstandsarbeit geleistet und war auch Vorsitzender. Pauluschke hatte Posten bei der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland, im Kuratorium Sande-Zetel und ist seit 2001 aktiv im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund. Seit vielen Jahren ist er im Kreistag Friesland, zuletzt als Kreistagsvorsitzender und seit November als stellvertretender Landrat.

Lammers: „Bernd Pauluschke ist im Rat der Gemeinde und auch im Kreistag eine führende Persönlichkeit und hat seit vielen Jahren die politische Entwicklung unserer Gemeinde geprägt. Sein Fachwissen mit seinen Argumentationen und seine rhetorischen Fähigkeiten zeichnen ihn besonders aus. Der politische Gegner beißt sich häufig die Zähne an ihm aus und weiß ihm nichts entgegen zu setzen. Die SPD-Ratsfraktion ist froh, dass sie ihn in ihren Reihen hat.“

## Demografischer Wandel als große Zukunftsaufgabe

**POLITIK** Eckhard Lammers gibt Vorsitz im SPD-Ortsverein Zetel an Fritz Schimmelpenning ab

VON GÖSTA BERWING

**ZETEL** – Die Gestaltung des demografischen Wandels ist eine der gravierendsten Zukunftsaufgaben der Gemeinde. Das haben Mitglieder des SPD-Ortsvereins Zetel in ihrer nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung am Mittwoch in Neuenburg bekundet. Dazu zählte auch das geplante Mehrgenerationenhaus in Zetel. Vorsitzender Eckhard Lammers legte in einem Bericht Rechenschaft über die Arbeit im vergangenen Jahr ab. Laut seinen Ausführungen werden auch regelmäßige Ortsteilbegehungen genutzt, um mit den Bürgern

ins Gespräch zu kommen. Der neue Haushalt der Gemeinde lege den Bürgern laut SPD keine weiteren Einschränkungen auf. Die Grund- und Gewerbesteuern seien die niedrigsten im Kreis Friesland. In die Zukunft der Kinder und Jugendlichen werde das meiste Geld investiert.

### Mehr Krippenplätze

Dabei ist ein Schwerpunkt die Erweiterung des Angebots an Krippenplätzen. Da sich herausgestellt hat, dass sich der Kindergarten „Regenbogenfisch“ nicht für die Einrichtung von Krippenplätzen eignet, müsse dringend eine

Lösung gefunden werden.

Das Thema Mehrgenerationenhaus hat nach Angaben von Bürgermeister Heiner Lauxtermann „ungewöhnlich hohe Wellen“ in der Gemeinde geschlagen. „Wir wollen dieses gemeinsam mit den Bürgern gestalten“, sagte Lauxtermann

„Man merkt in Zetel, dass hier die Sozialdemokraten das Sagen haben“, bekundete Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer in der Versammlung. Zum Thema Kinderkrippe merkte sie an: „Die Kommunen sind überfordert, diese Leistung zu erbringen.“ Evers-Meyer forderte zudem: „Die Kinderbetreuung muss

an die Realität des Arbeitslebens angepasst werden.“

Der stellvertretende Landesvorsitzende Olaf Lies beklagte den zweigeteilten Arbeitsmarkt in Deutschland, ebenso auch den Pflegenotstand. Er schwor die Genossen auf einen gemeinsamen Weg mit den Themen Arbeit, Bildung und Soziales zum Regierungswechsel bei der Landtagswahl 2013 ein.

Der langjährige Vorsitzende Eckhard Lammers trat auf Grund beruflicher Mehrbelastungen nicht wieder zur Wahl an. Einstimmig wurde Fritz Schimmelpenning zum ersten Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen als zweite

Vorsitzende Ingrid Salamero y Mur sowie Jens Kamps, Ingo Brand und Michael Weidhüner. Geschäftsführer bleibt Christian Keller.

### Viele Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft in der Partei wurden geehrt: Bernhard Bredehorn, Hans-Joachim Hellwig, Irngard und Bernd Pauluschke für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD, Uta Kneip, Rüdiger Kornfeld, Werner Lübbersjohanns für jeweils 25 Jahre sowie Christoph Heumer, Marc Schammey, Dennis Werner Weitz für jeweils zehn Jahre.